

INHALT: Zwei weitere Regionen erhalten Zertifikat • Region 8 • Region 9 • Waldbesitzer der Regionen 6, 8 und 9 können zertifiziertes Holz verkaufen • Regionenzertifizierung • PEFC International

Österreich: Zwei weitere Regionen erhalten PEFC Zertifikat

Ende Oktober 2001 konnten die Vertreter von zwei weiteren österreichischen Regionen das Zertifikat der Pan European Forest Certification (PEFC) entgegennehmen: Die Region 8, „Tauernregion“ und die Region 9, „Tirol und Vorarlberg“ erhalten damit ein international anerkanntes Gütesiegel, das die Nachhaltigkeit der Waldwirtschaft hinsichtlich wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Maßstäbe offiziell bestätigt.

Region 8 – Zwischen- und Innenalpen Ost, die „Tauernregion“

Franz Eßl, Präsident der Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Salzburg sieht in der erfolgreichen PEFC Zertifizierung der Tauernregion eine Bestätigung der gelebten Praxis: „Unsere Wälder sind unseren Bauern wichtig – zur Erwirtschaftung ihres Einkommens, um auf den Höfen bleiben zu können. Und sie haben vielfältige Funktionen zu erfüllen, so u.a. die Schutzfunktion im Gebirge und die Erholungsfunktion für Einheimische und Gäste.“

Zertifikatsübergabe in der Region 8



V.l.n.r.: F. Grill, Landwirtschaftskammer Salzburg; A. Greimel, ÖQS; W. Vogl, Vertreter der Gewerkschaften; M. Winkler, Vertreter Plattenindustrie; R. Kirchner, Vorsitzender des Regionenkommitees und Vertreter der Sägeindustrie; C. Irsa-Broesigke, Vertreterin der privaten Forstbetriebe; F. Lanschützer, proHolz; A. Zobl, autorisierter Vertreter der Region 8, Forstwirtschaft Salzburg; B. Lassnig, Forstwirtschaft Steiermark; N. Straubinger, Vertreter Papier- und Zellstoffindustrie, Präsident F. Eßl, Landwirtschaftskammer Salzburg

Der ausgezeichnete Waldzustand ist dabei keine Selbstverständlichkeit. Er ist das Ergebnis einer nachhaltigen Waldwirtschaft seit Generationen. Die forstliche Beratung sowie die Aus- und Weiterbildung tragen dazu wesentlich bei.

Strenge Prüfung durch unabhängige Zertifizierungsstelle

Die unabhängige Zertifizierungsstelle ÖQS hat den Waldzustand der PEFC-Region 8 unter die Lupe genommen. Nach Prüfung der „Tauernregion“ wurde das Zertifikat für nachhaltige Waldbewirtschaftung erstmalig mit 8. Oktober 2001 ausgestellt. Mehr als 15.000 Waldbesitzer tragen in dieser Region maßgeblichen Anteil am ausgezeichneten Waldzustand bei.

Region 9 – Tirol und Vorarlberg

Mit der Zertifikatsübergabe am 23. Oktober 2001 wird auch der Region 9, die Tirol, Vorarlberg und Teile Salzburgs umfasst, ein überaus positives Zeugnis für die ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Waldwirtschaft ausgestellt. Ludwig Penz, Präsident der Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Tirol freut sich über den neuen Status des Waldes: „Es ist gut und recht, dass der Konsument immer sensibler auf die Herkunft der Produkte achtet. Holz aus einer naturnahen, zertifizierten Waldwirtschaft wird damit zum Marktvorteil.“ Für Josef Heim, Obmann des Tiroler Waldbesitzerverbandes stehen dabei die Vorteile der Regionenzertifizierung außer Zweifel: „Damit können auch Kleinwaldbesitzer ohne hohe Kosten von einer Waldzertifizierung profitieren. Außerdem werden die Waldbauern in der zertifizierten Region effizient und fachgerecht beraten.“

Nachhaltige Forstwirtschaft von unabhängigen Gutachtern bestätigt

Nach der intensiven Überprüfung der Region durch die unabhängige Zertifizierungsstelle ÖQS wird von den Gutachtern die Konformität mit den Anforderungen an eine nachhaltige Waldwirtschaft nach den Kriterien von PEFC bestätigt. Besonders positiv vermerkt wurde für beide Regionen die hohe Qualität des Nachhaltigkeitsberichtes und die intensive Einbindung und Mitarbeit von Vertretern des Natur-

und Umweltschutzes. Die erfreuliche Einstellung zu einer umfassend nachhaltigen Bewirtschaftung sei, so ÖQS-Auditleiter Alfred Greimel, nachgewiesen und bestens dokumentiert. Holz, das aus diesen Regionen kommt, kann ab sofort das PEFC Gütesiegel tragen. Damit wird den Erwartungen vieler Konsumenten, die nur Holz aus pfleglich genutzten Wäldern wollen, entsprochen. Ziel nach PEFC ist es aber nicht nur den Zustand zu halten, sondern bei Handlungsbedarf Verbesserungen für die Zukunft anzustreben.

PEFC Zertifikatsübergabe für Region 9



V.l.n.r.: G. Herzog, PEFC Austria, Generalsekretärin; A. Greimel, ÖQS Zertifizierungsstelle; L. Penz, Landwirtschaftskammer Tirol; St. Zwettler, PEFC Regionenbeauftragter und Landwirtschaftskammer Tirol; J. Heim, Obmann Tiroler Waldbesitzerverband

Waldbesitzer der Regionen 8 und 9 können ab sofort zertifiziertes Holz verkaufen

Die Waldbesitzer der zertifizierten Regionen haben ab sofort die Möglichkeit, Holz aus ihren Wäldern als PEFC zertifiziert zu deklarieren. Die Teilnahme am PEFC System ist freiwillig und erfolgt aktiv durch Unterschriftsleistung. Damit verbunden ist insbes. das Bekenntnis zu den regionenspezifischen Zielen und die Anerkennung der PEFC Kriterien. Verkauft der Waldbesitzer Holz aus zertifiziertem Wald, so kann er dies im entsprechenden Abschnitt des Schlussbriefes vermerken:

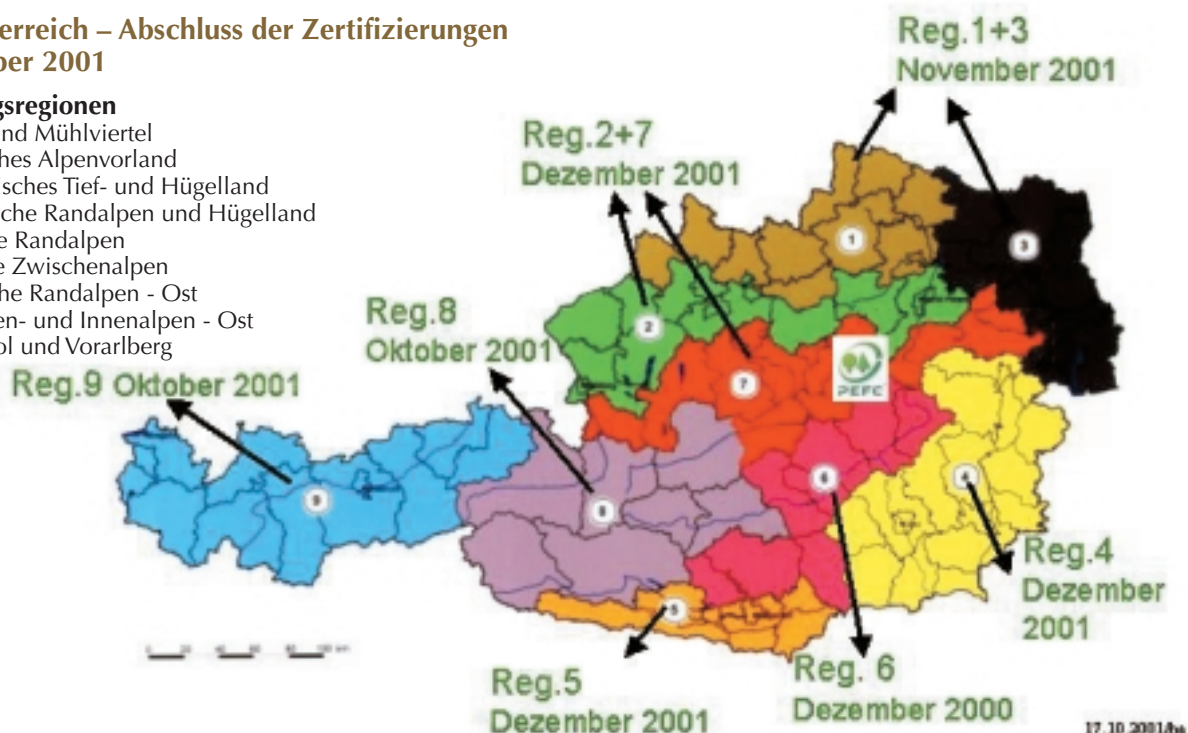
Beim Holzverkauf erklärt der Waldbesitzer mit seiner Unterschrift auf dem Schlussbrief

- am PEFC Zertifizierungssystem teilzunehmen (Verpflichtungserklärung),
- das Merkblatt erhalten zu haben,
- die darin beschriebenen einschlägigen Vorgaben zu akzeptieren
- und nach Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten umzusetzen.

PEFC in Österreich – Abschluss der Zertifizierungen Stand Oktober 2001

Zertifizierungsregionen

- 1) Wald- und Mühlviertel
- 2) Nördliches Alpenvorland
- 3) Pannonisches Tief- und Hügelland
- 4) Südöstliche Randalpen und Hügelland
- 5) Südliche Randalpen
- 6) Östliche Zwischenalpen
- 7) Nördliche Randalpen - Ost
- 8) Zwischen- und Innenalpen - Ost
- 9) Nordtirol und Vorarlberg



Stand der Entwicklungen in Österreich:

- Regionen 6, 8 und 9 mit 1.763.000 ha zertifiziert
- Seit Juli werden Chain of Custody (CoC) Überprüfungen durchgeführt
- 25 CoC Zertifikate an Betriebe der Sägeindustrie, der Papier- und Zellstoffindustrie, der Span- und Faserplattenindustrie sowie des Handels ausgestellt
- seit Sommer 2001 werden Logonutzungsverträge mit PEFC Austria abgeschlossen

PEFC International

Bereits 39,4 Mio. Hektar PEFC-zertifiziert

PEFC ist derzeit das erfolgreichste Zertifizierungssystem mit 39,4 Mio. Hektar zertifizierter Waldfläche in Europa. Mit einem weiteren und deutlichen Anstieg der PEFC zertifizierten Flächen kann bis Jahresende gerechnet werden.

Großes internationales Interesse

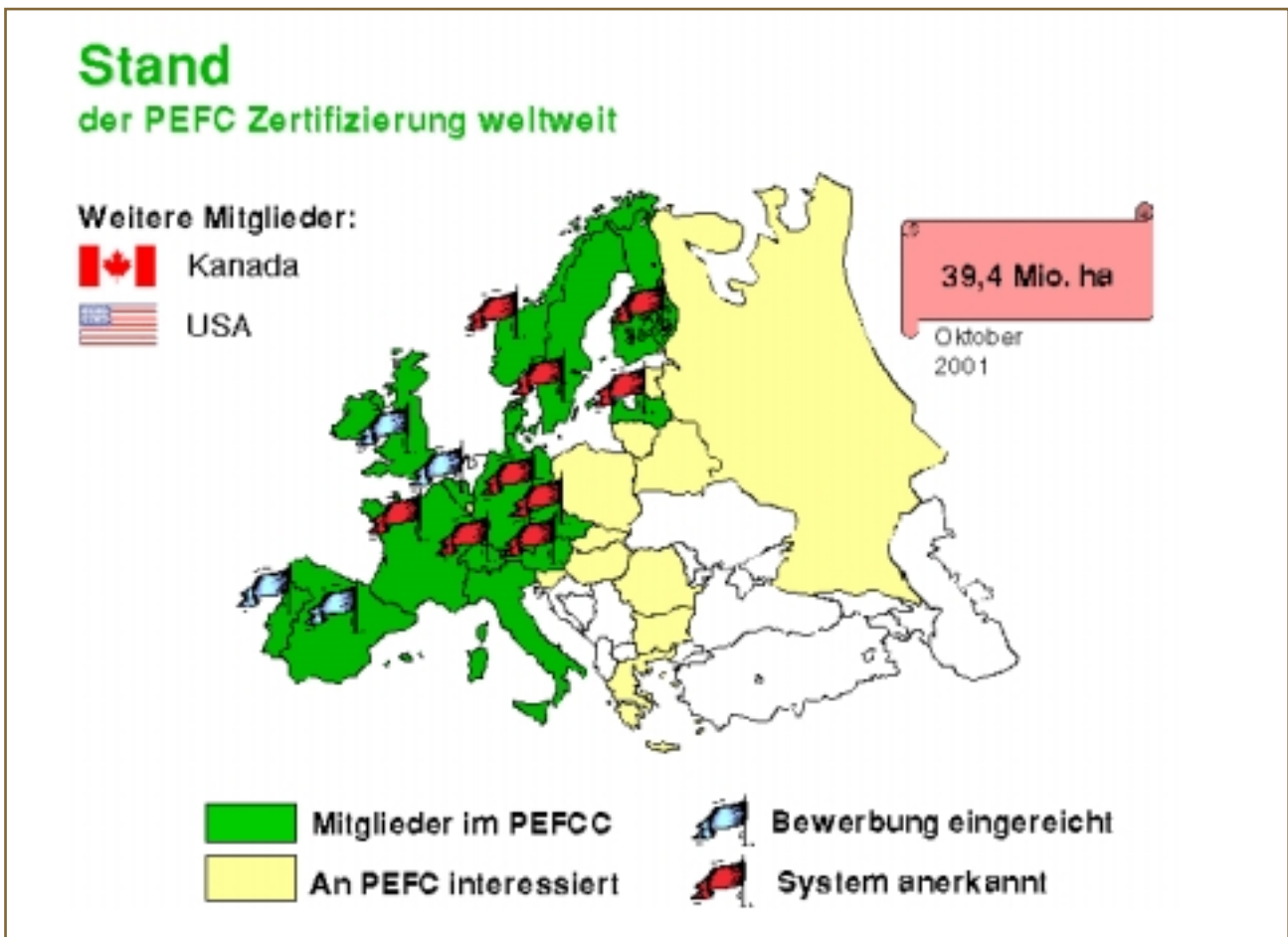
PEFC wächst in Europa, aber auch über den ursprünglich gedachten europäischen Rahmen hinaus. Mitglieder bei PEFC (PEFC Europa) sind in der Zwischenzeit auch Kanada mit CSA (Canada's National Sustainable Forest Management System Standard Association) und die USA mit SFI (Sustainable Forestry Initiative) und ATFS (American Tree Farm System). Auch Kanada und die USA streben die gegenseitige Anerkennung ihrer Zertifizierungssysteme mit den nationalen Zertifizierungssystemen, die PEFC Europa ausmachen, an.

Daten und Fakten zur Waldzertifizierung, Stand Ende Oktober 2001:

- 39,4 Mio. ha PEFC zertifiziert
- 5,4 Mio. ha in Kanada CSA zertifiziert
- 23,6 Mio. ha in Kanada und den USA sind SFI bzw. ATFS zertifiziert
- 22,4 Mio. ha sind FSC zertifiziert

Panafrikanische Forstzertifizierung in Vorbereitung

Anfang Oktober hat der Technische Verein für Tropenholz (ATIBT) in Rom getagt. Es wurde auch über die Möglichkeiten der Zertifizierung in Afrika gesprochen. Dort steht in diesem Zusammenhang nicht so sehr der Marketinggedanke im Vordergrund, sondern die Weiterentwicklung der Methoden der Forstwirtschaft und die Einbindung der Waldnutzung in gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Die Zertifizierung nach FSC wird für die Verhältnisse in Afrika als ungeeignet bezeichnet, daher werde an einer Panafrikanischen Forstzertifizierung gearbeitet. FSC, so ein Vorwurf, mache quasi Werbung gegen Tropenholz aus Afrika.



Information/Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Gabriele Herzog, Generalsekretärin PEFC Austria
 Alser Straße 21/1/5, A-1080 Wien
 Tel.: 01-402 47 01-17, Fax: 01-401 13 50
 E-Mail info@pefc.at, Internet: www.pefc.at